Turn und Schwimmverein Harburg/Wilhelmsburg von 1894 e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.11.2025
Beginn: 18:05 Uhr
Teilnehmer 27 davon 23 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Begrüßung der Mitglieder durch den vom Einzelvorstand bestimmten Versammlungsleiter, Herrn Hartmut Wirl, der feststellt, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit vorliegt.
Es erfolgt der Hinweis einiger Teilnehmenden, etwaige Verspätungen aufgrund nicht rechtzeitig vorliegender Jahresabschlüsse, etc. frühzeitig mitzuteilen und im Voraus eine Orientierung zum geplanten Termin zu geben. Diese Anmerkung wird vom Versammlungsleiter mit Dank entgegengenommen und eine diesbezügliche Verfahrensweise zukünftig zugesichert.

Top 2: Ehrungen
Der Versammlungsleiter übergibt das Wort an die beiden Ehrenvorsitzenden Herrn Landahl und Herrn Grziwotz, die die in der Einladung aufgeführten und anwesenden Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft gemeinsam ehren. Trotz vorheriger postalischer Zusendung der Einladung sowie telefonischer Mitteilung sind leider nicht alle zu ehrenden Vereinsmitglieder anwesend. Der Versammlungsleiter veranlasst daher – resultierend aus einem früheren Beschluss der Mitgliederversammlung -, dass die Urkunden an alle aufgeführten Vereinsmitglieder per Briefpost von der Geschäftsstelle bzw. – bei aktiver Mitgliedschaft – durch den jeweiligen Kursleiter persönlich übergeben werden.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.05.2024
Das der Einladung zu dieser JHV beiliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.05.2024 wird vom Versammlungsleiter vorgelesen.
Per Handzeichen wird das Protokoll mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen genehmigt.

Top 4a: Allgemein
Der Versammlungsleiter bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Freiberuflern, Übungsleitern Funktionsträgern und den Rechnungsprüfern für die gute Zusammenarbeit.

Top 4b: Sportzentrum

Der Versammlungsleiter trägt auf Nachfrage eines Mitgliedes vor, dass es dem Turn- und Schwimmverein Harburg/Wilhelmsburg von 1894 e.V. finanziell gut geht; die Bausubstanz des Gebäudes jedoch weiterhin eine Herausforderung darstellt. Im kommenden Jahr werden erhebliche Investitionskosten (u.a. Erneuerung Lichtband Tennishalle) anfallen.
In diesem Zusammenhang wurde thematisiert, ob künftig die Anschaffung von Solarsystemen geplant sei. Der Versammlungsleiter erläutert, dass entsprechende Überprüfungen bereits durch ihn im Jahr 2011 stattgefunden haben, die Statik des Gebäudes – insbesondere die hierbei wirtschaftlich sinnvolle Bestückung der Tennishalle mit Solarsystemen - jedoch nicht ausreichend tragfähig für solche Systeme sei. Eine erneute Überprüfung der Statik im Kalenderjahr 2023 ergab das gleiche Ergebnis. Im Kalenderjahr 2024 wurde jedoch ein neues BHKW in Betrieb genommen, welches – neben Wärme – auch Strom zur eigenen Verwendung produziert. Ferner generiert der Verein mit diesem BHKW eine Einspeisevergütung, die vollumfänglich in die Sanierung des Gebäudes investiert wird.

Die Errichtung von Ladesäulen für E-Autos auf dem Parkplatz befinden sich bereits seit 2023 von Seiten des Vereins in Planung, diese weisen jedoch erhebliche Verzögerungen aufgrund der rechtlichen Besonderheiten des Grundstückes auf (Sportrahmenvertragsfläche der FHH).

Zudem wurde die Frage gestellt, ob die stillgelegten Tennisaußenplätze künftig anderweitig genutzt werden sollen. Der Versammlungsleiter trägt hierzu vor, dass bereits seit Anfang des Kalenderjahres 2025 Gespräche - hinsichtlich einer wirtschaftlich sinnvollen Nutzung der diesbezüglichen Außenflächen – mit unterschiedlichen Vertretern aus dem Bereich des organisierten Sports in Hamburg sowie den zuständigen Behörden der FHH geführt werden; jedoch ist hierbei wiederum die bereits oben genannte Besonderheit der sogenannten „Sportrahmenvertragsfläche“ der FHH ein „bremsender Faktor“. Der Verein beabsichtigt kurz- bzw. mittelfristig Outdoor-Plätze für (Softball)-Cricket und Pickleball auf den ehemaligen Tennisaußenplätze zu erstellen.

Auf Nachfrage eines Mitgliedes, ob nunmehr alle Stellmotoren der Fenster im Fitnessstudio erneuert worden sind und warum immer noch nicht alle Fenster sich öffnen lassen, erwiderte der Versammlungsleiter, dass nicht alle Fenster zu öffnen sind und selbstverständlich alle Stellmotoren – der zu öffnenden Fenster - schon seit geraumer Zeit wieder einwandfrei funktionieren.

Top 4c: Abteilungen
Im gesamten Sportverein verzeichnen wir aktuell eine Mitgliederanzahl von ca. 1.400 gesamt; diese ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 100 Mitglieder (ca. 7%) gesunken.
Aufgrund von Trainermangel waren wir Anfang des Jahres gezwungen, elf Aqua-Rehabilitationssportkurse zu streichen. Momentan wird daher mit einer Warteliste im Bereich AQUA-Reha – auch für Folgeverordnungen - gearbeitet. Auch im Gerätetrainingsbereich verzeichnen wir einen Trainermangel. Auf Nachfrage, warum im Studio nicht jederzeit ein Ansprechpartner anwesend ist, antwortet die Leitung Sport, dass wir durch persönliche Terminvergabe bei Nachfragen jederzeit – trotz der oben genannten Mangellage - eine individuelle und professionelle Betreuung sicherstellen. Das Defizit ist bereits seit Jahren bekannt, und es wird stets nach fachlich qualifizierten Trainern für unseren Sportverein gesucht.
Der Reinigungszustand im Fitnessstudio wird ebenfalls negativ durch den oben genannten Sachverhalt geprägt. Es liegt zwar ein Reinigungsplan für die Mitarbeitenden vor, doch durch das hohe Arbeitsaufkommen wird dieser derzeit nicht im angestrebten Umfang umgesetzt. Die Mitarbeitenden haben dies jedoch im Blick. Bei akuten Verschmutzungen erfolgt von der Leitung Sport der Hinweis, dieses an der Rezeption zu melden.
Auf Nachfrage, ob die Lüftungsrohre gereinigt werden, antwortete der Versammlungsleiter, dass diese jedes Jahr im Zuge der „Wartung Lüftung“ von einer Fachfirma (inkl. Brandschutzklappen) kontrolliert und ggf. von Innen gereinigt werden, des Weiteren wurden vor nahezu 10 Jahren sogenannte „Revisionsklappen“ zur besseren Reinigung der Verrohrung in allen Lüftungsröhren installiert.
Ferner wird die komplette Lüftungsanlage alle 3 Jahre – im Zuge des vorbeugenden Brandschutzes – von der Berufsfeuerwehr der FHH überprüft.

Schwimmschule: Die vereinseigene Schwimmschule hat derzeit eine Auslastung von nahezu 100 %. Die Trainer- und Assistenztrainerstellen sind zurzeit vollständig besetzt. Hierbei wird von der Leitung Sport stets angestrebt, dass in allen Kursen stets eine doppelte Trainerbesetzung vorhanden ist. Aktuell schwimmen zwei Kita-Gruppen bei uns; weitere Kooperationen sind in Planung. Die Zeiten der gestrichenen Aqua-Reha-Kurse sollen durch solche Kooperationen teilweise gefüllt werden. Auf Nachfrage, ob zurzeit auch Schwimmkurse für Erwachsene angeboten werden, erwidert die Leitung Sport, dass sie

dieses zwar für eine sehr gute Idee hält, jedoch zurzeit keine diesbezüglich sinnvollen freien Schwimmzeiten im Abendbereich und am Wochenende vorhanden sind.

Rehasport in Sporthallen: In der Sporthalle des Heisenberg-Gymnasiums finden jeweils dienstags und mittwochs zwei Reha-Kurse statt. Die Trainerinnen versuchen, die Kursteilnehmenden im Anschluss als Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Kinder-Parkour: Kinder-Parkour hat derzeit über 140 Kinder als Mitglieder im Alter zwischen fünf und vierzehn Jahren. Der Kurs findet in zwei Schulsporthallen in Harburg statt. Gespräche für die Vergabe von zwei weiteren Kurszeiten laufen aktuell zwischen der Leitung Sport des Vereins und dem BA Hamburg-Harburg. Die Warteliste umfasst derzeit ca. 50 interessierte Kinder.

Abteilung Schwimmen: Aus der Abteilung Schwimmen berichtet die Abteilungsleitung Sport, Frau Andrea Unger, dass ihre Abteilung zurzeit aus über 150 Mitgliedern und ca. 15 Übungsleitern (Trainer und Assistenztrainer) besteht. Momentan wird gezielt entschieden, wer neu aufgenommen wird. Kinder ab 14 Jahren helfen teilweise bereits als Assistenztrainer. Freizeitgruppen trainieren einmal pro Woche, Wettkampfgruppen drei- bis viermal pro Woche. Die Wettkampfgruppen sind essenziell, da unser Sportverein sonst seine Schwimmbahnplätze verlieren würde. Die Schwimmabteilung organisiert Trainingslager und richtet erfolgreich Wettkämpfe aus.

Cheerleader-Abteilung (DCA): Die Cheerleader-Abteilung (DCA) hat sich nicht ordnungsgemäß an getroffene Vereinbarungen und Absprachen mit dem Verein gehalten. Daraufhin wurde die Zusammenarbeit durch die Vereinsführung mit sofortiger Wirkung beendet. Derzeit bestehen keine Absichten, eine neue Mannschaft „Cheerleading“ im Verein aufzunehmen oder zu gründen.

Gastronomie „Freistil“: Unsere Gastronomie „Freistil“ ist weiterhin mit einem Getränkeangebot im Betrieb. Die Fettabscheideprüfung wurde im November 2025 durchgeführt und zieht Reparaturen in Höhe von 20.000 bis 25.000 € nach sich. Eine Planung, Speisen wieder anzubieten, besteht nicht. Eine Schließung der Gastronomie wird derzeit intern geprüft, jedoch beabsichtigt die Vereinsführung einen weiteren Betrieb „light“; hierbei sind insbesondere ordnungsrechtliche sowie steuerrechtliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Top 5: Kassenbericht
Der Versammlungsleiter verliest den Kassenbericht:
Geschäftsjahr 2024
Im Berichtsjahr 2024 haben wir Investitionen (Wartung, Reparaturen, Neuerrichtung) in Höhe von € 80.000,00 getätigt.
Wir haben Erlöse in Höhe von € 1.218.000,00 erwirtschaftet; darin enthalten sind Zuschüsse in Höhe von € 146.000,00.
Die AFA schlug mit € 125.000,00 zu Buche.
An reinen Ausgaben fielen € 1.000.500,00 an, so dass wir – nach Bildung einer gebundenen Gewinnrücklage für Sanierung in Höhe von € 100.000,00 - einen Gewinn in Höhe von € 117.500,00 ausgewiesen haben.
Die Eigenkapitalquote betrug 75,29 %.

Geschäftsjahr 2025
Für das laufende Jahr haben wir Investitionen für Sanierung/ Neuerrichtung und Reparaturen in Höhe von ca. € 125.000,00 geplant.
Aus heutiger Sicht werden wir 2025 – nach gewissenhafter Schätzung - voraussichtlich einen Gewinn in Höhe von ca. € 80.000,00 ausweisen.
Trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen - bedingt durch Inflation, Kostensteigerungen in den Bereichen Material, Dienstleistung und Personal sowie dem weiterhin bestehenden gravierenden Mangel an geeigneten, zuverlässigen und vor allem loyalen, eigenmotivierten Mitarbeitern im Bereich „Sportliche Betreuung“, haben wir keinerlei Liquiditätsprobleme.
Unser Konto wird stets auf Guthabenbasis geführt.
Die Eigenkapitalquote - wird zum 31.12.2025 - voraussichtlich wieder einen Wert von über 70,00 % ausweisen.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer
Die Rechnungsprüfer bestätigen dem Verein eine ordnungsgemäße Buchführung.
Ergänzend wurde von den Rechnungsprüfern angemerkt, dass – vor allem zur schnelleren Zuordnung bzw. Überprüfung – die Mitarbeiter, die vom Verein monatlich ein kostenloses „Deutschlandticket“ erhalten, stets in der monatlichen Rechnung immer mit Vornamen und Nachnahmen dokumentiert werden sollten.
Dieser Hinweis wurde von der Vereinsführung mit Dank entgegengenommen.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes
Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Damit ist der Vorstand entlastet.

TOP 8: Anträge
Der Einzelvorstand beantragt:

> Die Mitgliederversammlung des Sportvereins möge am 24.11.2025 beschließen:
> Die Mitgliederversammlung beschließt, dass Herr Hans-Jürgen Reimers zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Begründung:
Gemäß § 4 Abs. 5 der vorliegenden Satzung des Vereins, obliegt dem Einzelvorstand der oben genannte Vorschlag gegenüber der Mitgliederversammlung.
Unser langjähriges Vereinsmitglied - im nächsten Jahr sind es 35 Jahre – begann am 01.05.1991 in der Tennisabteilung „den gelben Ball zu schlagen“ und leitete lange Jahre ehrenamtlich, zusammen mit Herrn Günter Sengbusch, die Tennisabteilung unseres Sportvereins.
In dieser verantwortungsvollen Position organisierte er u.a. Meisterschaften, Medenspiele und „Kuddel-Muddel-Turniere“.
Ferner plant, organisiert und begleitet er - seit nunmehr über 20 Jahren - mit viel Engagement und „Herzblut“ das von ihm mitgegründete „Damen/Herren- Winter-Doppel-Langzeit-Turnier“ mit teilweise über 100 Doppelteams; ebenfalls im Ehrenamt.
Seit einigen Jahren engagiert er sich zusätzlich noch - wiederrum ehrenamtlich - als einer von zwei Rechnungsprüfern für den Verein.
Herr Hans-Jürgen Reimers hat sich somit in außergewöhnlicher Art und Weise für den Verein eingesetzt und hierbei stets die Interessen des Vereins - beispielhaft und uneigennützig – gegenüber Mitgliedern und Dritten vertreten.
Dieses gezeigte Verhalten verdient die beantragte Ernennung zum Ehrenmitglied.
Die Wahl erfolgt per Handzeichen und ergibt:
23 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen.

Gemeinsam überreichen die beiden unter TOP 2 aufgeführten Ehrenmitglieder und der Versammlungsleiter Herrn Hans-Jürgen Reimers seine Urkunde als Ehrenmitglied des Vereins.
Weitere Anträge lagen dem Vorstand nicht vor.

TOP 9: Wahlen: Einzelvorstand
Zur Wiederwahl stellt sich: Herr Hartmut Wegert.
Die Wahl erfolgt per Handzeichen und ergibt:
13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 9 Enthaltungen.

Die Wiederwahl wird durch Herrn Hartmut Wegert - gemäß der vorliegenden Annahmeerklärung - bestätigt.

Nach der Wahl wird von dem Ehrenvorsitzenden, Herrn Grziwotz, angemerkt, dass Herr Wegert sein soeben bestätigtes Amt als Einzelvorstand lediglich noch für die kommenden zwei Jahre (Legislaturperiode) weiterführen wird und danach dringend eine geeignete Nachfolgerin oder ein geeigneter Nachfolger für dieses Ehrenamt als Einzelvorstand des Vereins benötigt wird.
Zur Klarstellung der Verfahrensweise hinsichtlich der diesbezüglichen Wahlvorschläge wurde vom Versammlungsleiter auf den Regelungsgehalt des § 9 Abs.3 der vorliegenden Vereinssatzung des Vereins hingewiesen:
„Anträge zur Mitgliederversammlung und Wahlvorschläge sind schriftlich einzureichen und müssen spätestens – fünf- Kalendertage vor der Versammlung dem Vorstand zugegangen sein, der sie in der Mitgliederversammlung auslegt. Sie sind ausführlich zu begründen.
Den Wahlvorschlägen ist die Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beizufügen.“

TOP 10: Verschiedenes
Auf Nachfrage eines Mitgliedes zum Alter der bestehenden Telefonanlage wird vom Versammlungsleiter mitgeteilt, dass diese im laufenden Kalenderjahr bereits durch eine Fachfirma erneuert wurde.
Ein Mitglied äußert Bedenken hinsichtlich der zu erwarteten Lärmbelästigung für die Anwohner/ Nachbarn durch die beabsichtigte „Wiederbelebung“ der Außenplätze mit den Sportarten (Softball)-Cricket und Pickleball. Ferner beklagte sich dieses Mitglied über das „laute Spielen“ der Basketballer (Towers) - insbesondere am Wochenende.
Der Versammlungsleiter stellt fest, dass durch das Vorliegen der vorliegenden Baugenehmigungen (1995) und (2022 Umwidmung Tennis Indoor zu Basketball Indoor) und der hierbei bestehenden Konzentrationswirkung bereits fünf Tennisaußenplätze genehmigt worden sind. Da es sich bei Tennis um eine sogenannte Rückschlagsportart handelt und (Sofball)-Cricket sowie Pickleball ebenfalls Rückschlagsportarten sind, bedarf es vorliegend keiner Umwidmung; somit sind auch diese Sportarten von der oben genannten Baugenehmigung vollumfänglich gedeckt bzw. bereits genehmigt.
Die Errichtung einer Lärmschutzwand o.Ä. ist somit gesetzlich nicht vorgeschrieben und wird daher vom Verein auch nicht durchgeführt werden.
Ende der Versammlung: 20:25 Uhr

Hamburg, den 24.11.2025

gez. Hartmut Wirl
(Versammlungsleiter)

gez. Lisa Schubert
(Protokollführerin)